

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Das Team im SPZ ist multiprofessionell aufgestellt. Wir kommen aus den Bereichen Kinder- und Jugendmedizin, Neuropädiatrie, Psychologie, Heilpädagogik, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Sozialpädagogik, Sonderpädagogik und Triple-P-Training. So können wir die individuell richtige Diagnostik für Ihr Kind anbieten.

Darüber hinaus haben wir Spezialangebote wie:

- Hilfsmittelsprechstunde
- Neurologische Mundsprechstunde (u.a. für Essstörungen)
- Psychomotorik-Gruppen
- Stepping-Stones-Triple-P (Verhaltenstherapeutisches Programm für Eltern von Kindern mit Entwicklungsstörungen)
- Schreiambulanz, frühe Regulationsstörungen (Entwicklungspsychologische Beratung)
- Unterstützte Kommunikation
- Vojta- und Bobath-Therapie
- Galileo-Therapie

ANSPRECHPARTNER

Evangelisches Klinikum Bethel

Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld
Campus Bielefeld-Bethel

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Kinderzentrum

Klinikdirektor
Univ.-Prof. Dr. med. Eckard Hamelmann
Grenzweg 10
33617 Bielefeld

SOZIALPÄDIATRISCHES ZENTRUM (SPZ)

Leitende Ärztin

Dr. med. Kristina Albers
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin,
Neuropädiatrie

Grenzweg 14
33617 Bielefeld

Tel.: 0521 772-78181
Fax: 0521 772-78182
E-Mail: spz@evkb.de

evkb.de/spz

[f](#) [ig](#) [yt](#) [in](#) [db](#) [@evkbethel](#)

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN



SOZIALPÄDIATRISCHES ZENTRUM (SPZ)

Version 4



WIE WIR ARBEITEN

Sie als Eltern kennen Ihr Kind von Geburt an. Sie wissen um seine Stärken und Schwächen, haben seine Entwicklung Schritt für Schritt mitverfolgt. Bei Unsicherheiten oder Zweifeln zögern Sie nicht, sich Rat und Hilfe zu suchen. Das Sozialpädiatrische Zentrum ist eine spezialisierte ambulante Einrichtung, in der Kinder, die entwicklungsauffällig oder von einer Behinderung betroffen sind, untersucht, gefördert und betreut werden.

Wir, ein Team von Fachleuten, haben das Ziel, Schwierigkeiten in der Entwicklung Ihres Kindes früh zu erkennen, einzuordnen und fachliche Hilfestellung anzubieten. So können wir Sie unterstützen und Ihnen mögliche Ängste nehmen.

In unserem Zentrum sind – je nach Bedarf – ein oder mehrere Mitarbeitende für Sie da. Manche Fragestellungen lassen sich gleich beim ersten Beratungstermin lösen, andere erfordern mehrere.

In jedem Fall arbeiten wir als multiprofessionelles Team mit Frühförderstellen, Einrichtungen der Behindertenhilfe, regionalen Beratungsstellen und Kinderarztpraxen zusammen, um die beste Förderung für Ihr Kind zu finden. Bei unserer Arbeit orientieren wir uns vor allem an den Ressourcen Ihres Kindes, und nicht nur an den Defiziten.



DIAGNOSESPEKTRUM

In Absprache mit Ihrer Kinderarztpraxis, die für Ihr Kind eine Überweisung ausstellt, können Sie einen Termin bei uns vereinbaren. Schwerpunktmäßig beschäftigen wir uns mit Kindern, die folgende Krankheitsbilder haben:

- Risiko-Neugeborene (z.B. Frühgeborene, mütterliche Drogenabhängigkeit)
- schwere Schrei-, Fütter-, Schlafstörungen bei Säuglingen und Kleinkindern bis 3 Jahren
- Kinder mit neurologischen Erkrankungen (oder entsprechendem Verdacht)
 - Cerebralparesen (z.B. spastische Lähmungen)
 - Epilepsie
 - neurodegenerative Erkrankungen
 - Spina bifida (offener Rücken)
 - Syndrome/Fehlbildungen
 - Nerven- und Muskelerkrankungen
- Kinder mit Entwicklungsverzögerung bzw. Entwicklungsstörungen
 - Verzögerung von körperlicher und/oder geistiger Entwicklung
 - Autismus-Spektrum-Störungen
 - Sprachentwicklungsverzögerung
 - Wahrnehmungsstörungen
- Kinder mit zusätzlichen emotionalen und Verhaltensauffälligkeiten
 - Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität
 - Ängste
 - aggressives Verhalten



UNTERSUCHUNGSSPEKTRUM

Als Teil der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin im EvKB können wir das gesamte diagnostische Spektrum nutzen, das dort vorhanden ist.

- Elektroenzephalografie (EEG)
- Neurophysiologie
- Röntgen
- Ultraschall
- Magnetresonanztomografie (MRT)

